



Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDXXIII. Markgraf Johann quittirt die Herzogin Katharina von Mecklenburg
wegen 5000 Gulden, welche sie wegen des Leibgedinges der Herzogin
Margaretha bezahlt hat, am 4. Mai 1427.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

fridbruche beschuldigt wurden vnd des sunder laugen stunden vnd bekannt weren, die fullen solche habe, darumb sie beschuldigt werden, widerkeren nach dem vnd sie die besteten mügen mit dem eyde, als hernachgeschriben stet, der also lauten sol: fur den schaden darumb ich beschuldigt werde, das ich den hirmit verbulze nach meiner anzale als ich damit gehabt habe, des bite ich mir gote zuhelffen vnd alle heiligen. Welche auch von den vnfern beschuldigt wurden vmb fridbruche, darczu sie dan neyn sprechen vnd nicht bekenten, der oder dieselben sich des von stundan entlestigen vnd benemen fullen mit folchem eyde, als der hernachgeschriben stet vnd also lutet: vmb die schulde vnd fridbruchen, darumb man mich beschuldigt, das ich der nicht geton, mein knechte, pferde noch habe dabey nicht gehabt habe vnd rate vnd tate vnwillende bin, des bite ich mir gote zuhelffen vnd alle heiligen. Auch were sache das wir etliche der vnfern in obgeschribner mafz zu verbulzen nicht mechtig wesen noch gefein konden, darczu fullen vnd wollen wir obgenante heren vnd frawen nach muglickeit ton nach dem vnd dan vnser beyder Rete vff dem obgenanten tag zu Berlberg erkennen, sunder verczogk vnd ongeuerde. Auch fullen alle gefangen vnd schatzung von beyden teilen vff vnser obgenanten hern Marggraf fridrichs vnd Marggraf Johan landt der Marcke vnd vff vnser obgenanten frawen katherina landt zu Meckelborg bis vff den Sontag nechstkomeade nach dem obgenanten tag zu Berlberg tag haben vnd vngemant besteen die Erbern vnd gute leute vff irer glübde Burgere vnd pauren, den man nicht gleuben wil vff burgen vnd sunderlich sol Achym Ganz, here zu Botliffe vff die ergenante zyte vff burgen ouch tag gegeben werden sunder verczog vnd ongeuerd. Auch fullen vnd wollen wir von beiden teilen mit allen den vnfern bestellen, das ir keyner keynerlay zugriffe in des andern heren oder frawen lande in der obgenanten zyte nicht ton fullen. Welche sich aber von den vnfern in folcher zyte an vns oder an den vnfern vergriffen vnd eynigerlay beschedigung teten, dieselben fullen vff dem obgenanten tag vor aller ander verbulzung verbulst vnd vffgericht werden mit eyden oder mit wydertat, als dann vorgelchriben stet on alles geuerde.

Auch fullen die scharfte vnd teiding den scharften, Briuen vnd teydingen vorbegriffen vnd uersigelt vnshedlichen sin sunder die alten uersigelten brief scharfte vnd teidinge vnd auch diese scharfte vnd teiding fullen ganz by jren kressen vnd mechten bleiben one argk vnd on alles geuerde. Des alles zu einer waren vrkunde haben wir vnse Insigel zu ende diser scharfte drücken lassen. Das ist gescheen vnd der brief ist geben zu Berlberg, am Mitwochen vor sant Merteins tag, Anno domini etc. XXV^{to}.

Nach gleichzeitiger Handschrift.

MDXXIII. Markgraf Johann quittirt die Herzogin Katharina von Mecklenburg wegen 5000 Gulden, welche sie wegen des Leibgedinges der Herzogin Margaretha bezahlt hat, am 4. Mai 1427.

Wy Johan, von godes gnaden Markgreue to Brandenburg vnd Burggraue to Nurenberg etc. bekennen vnd betughen apenbare an dessem breue vor als weme, dat

wy na rade vnd volbort vnser rades hebben entfanghen vnde vp ghebaret to der nughe vp dato desses breues bynnen der stat to perleberge van der hochgebornen furstynne vnd vrowen, vrowen katherinen hertogynnen to Mecklenborch vnd Greuinnen to zwerin etc., vnser leuen swegher, van er vnd erer kindere weghe, hern hinrich vnd hern Johan hertogen to Mecklenborch etc., der se en recht vormunder is, vif dusent gude rinsche gulden an redeme golde nach erer wert, van der hochgebornen furstynne weghe vrowen Margareten, hertoch albrechtes von Meklenborg seliger dechnisse husrwouen, vnser leuen sulter, van den X^m rinschen gulden, de de irbenante vrowe katherina vnser leuen hern vnd vader hern fridriche, Markgreuen to Brandenburg etc. vnd vnser erbenanten sulter vrowen Margareten vortyden van ir liffgedinges weghe vorsegelt vnd vorfcreuen hadde: vnd wy laten de erbenante vrowen vor katherinen vnd de uorgefcreuen hern hinrich vnd hern Johan vnd ere eruen der irbenanten V^m. rinsche guldene quid, leddich vnd los vnd quiten se dar van jeghenwardigen myt craft desses briues: vnd wy louen vnd seggen, seggen vnd louen jeghenwardighen an desseme breue vnser irbenanten Swegher vor vrowen katherinen vnd eren erbenanten kindern hern hinrich vnd hern Johanne, hertogen to Meklenborch vnd eren eruen, dat vnse irbenante leue vader her frederich, vnse Sulter vrowe Margareta wy noch vnse eruen scolen noch willen se dar vmme nummer in tokomenden tiden manen, besculdigen edder to spreken edder yemant van vnser weghe: vnd wan de irbenante vrowe katherina ere erben, kinder edder ere eruen vns edder vnser eruen de andern V^m. rinsche guldene gheuen nach lude des breues, den se vns dar vp ghegheuen heft; zo scal vnse vorfcreuen her vader, wy vnd vnse sulter vrowe Margaretha wy edder vnse eruen er, eren sonen irbenant edder eren eruen vppe de vorbenanten X^m. rinsche guldene nugastige quyte breue gheuen, also dat se, ere kinder vnd ere eruen dar wol ane bewaret syn: vnd wy vnd erbenante sulter hebben also dane rente vnd tynse, wes var de V^m. gulden to desseme iare bort vte den guderen, de dar var vorfcreuen sint. Alle desse vorfcreuen stukke, puncte vnd articule, stede vnd vast to holdende loue wy Johan, Markgreue vorbenant, vor vns, vnser leuen vader vnd hern, hern fryderiche Markgreuen tu Brandenburg etc. vnd vnse irbenanten sulter vrowe Margreten vnd vnse eruen stede vnd vaste to holdende an alle argelift: vnd to hogher bewaringhe desse vorfcreuen stukke, puncte vnd articule vntobroken to holdende, hebben wy settet vnd setten in desseme jeghenwardigen breue to rechten Burghen den eddelen vnd strenghe vnd duchtigen knaken (sic) hern jaspar gans hern to putliff, haffe von Bredawe, hans von quitzowe ryddere, wychert van ruchowe, werner van holscendorpe, Otto van Sleue knapen, vnser leuen getruwen vnd wy jaspar gans, here to putliffe, haffe von bredowe, hans von quitzowe, ridder, wichert von Ruchowe, werner van holscendorpe, Ott van sleue, knapen, louen vnde segghen seggen vnd louen myt ener samenden hant, dat vnse gnedige here here her Johan Markgraue to Brandenburg etc. scal alle puncte vnd articule vorgefcreuen vntobroken holden der irbenanten vrowen, vrowen katherinen, eren sonen vorbenant vnd eren eruen sunder alle list. Des to tughe hebbe wy Johan vorbenanter vor vns, vnser vorfcreuen hern vader vnd vnse irbenante sulter vrowe Margareten vnd vnse eruen vnse Ingelegel

myt vnser irbenanten borghen Ingefegel henghen laten wilken var dessen breff. Ghegeuen to Perleberge etc. am Sontag misericordia domini Anno etc. vicefimo feptimo.

Nach dem viel corrigirten Concepte.

MDXXIV. Herzog Heinrich von Mecklenburg tritt dem zwischen Brandenburg und Pommern geschlossenen Frieden bei, am 19. Juni 1427.

Wy hinrik, van godes gnaden herthoghe thu mekelenborgh, Stargharde vnde to Rostok here etc. Bekennen openbar mit desseme breue vor vns, vnse lande vnd lude vnd vor alle deienen, de dessen bref seen edder horen lesen. So alle de hochghebornen forsten vnse leuen brodere her Otte vnd her Casemer, hertoghen thu Stetin etc. Sik mit den hochgebornen forsten heren ffederiken vnd hern Johanfen, synen sone, Marchgreuen to Brandenborch vnd Borchgreuen to Norenberghe, mit eren landen vnd luden gefrundet, gefonet vnd gentzliken gefatet vnd entrichtet, in sulke sone fate vnd entrichtung Se alle ere helpere vnd helpers helpere vnd nemeliken vns mit vnfen vnd vnfes vedderen herthoghen Johanfen, de ghevanghen is, landen vnd luden getogen hebben, So bescheiden, oft wy mit dar inne sin willen, So scholen wy sulke sone vnd entrichtung suluen vor vns, vnse lande vnde lude ieghen de ergenante Marghgreuen verscriuen vnd vorseghelen; Alle hebbe wy vns mit vnfen landen vnd luden na Rade vnfes Rades mit willen vnd vorbedachten mode mit den ergenanten Marchgreuen van Brandenborgh, eren landen vnd luden gentzliken vnd gar vme alle twidracht vnd schelinge geistlik edder werlik, wenne, wo, worvan vnd in welkerleye mate sik de van der veide vnd krises weggen tusschen vns, vnfen landen vnd luden vnde den ergenanten Marchgreuen, eren landen vnd luden, wente vp dessen hudegen dach ghemaket vnd vorlopen hebben, vereynet, ghesonet vnd entrichtet, vereynen, sone vnd entrichten vns ok mit en darvme in craft dessems breues also, dat wy, de vnfen edder ymant van vnser weggen nu vorder mer van geuynghe dessems breues In deffer sone entrichtunghe vnd fruntliker fate den ergenanten Marghgreuen van Brandenborgh vnd den eren na eren sloten, Steden, Herschapp, landen vnd luden nicht stan noch ghedenken scolen edder willen, Vnd se edder de eren ghestlik edder werlik, in welken werden vnd wesen de syn, in vnd vt vnfen landen vnde vp der straten ok nicht beschedegen edder beschedeghen laten, Sunder der ergenante Marchgreue vnd der oren land vnd lude vnd erenere vnd vnderdanen gelike vnfen egenen landen vnd luden vnd ghelike vnse egenen denren vnd vnderdanen beschutten, beschermen, verdegghedinghen vnd besreden scolen vnd willen ane argh vnd ane gheuerde: vnd hir vp so scolen alle gefangen van beiden deilen van stundan ledich vnd los wesen, vtgescheiden vnse veddere hertogh johan, vnd scolen ok alle schattinghe vnd dingnissen, bedaghet vnd vnbedaghet, van stund an af sin vnde vngemant bliuen vtgenomen hinrik moltzans schattinghe ane geuerd. Ok scholen noch willen wy ergenante hertoge hinrik der ergenanten Marchgreuen van Brandenborgh edder der eren